

## Newsletter, Ausgabe I

17. August 2015

### **Sehr geehrte Mitglieder des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken, sehr geehrte Leserinnen und Leser!**

Heute erhalten Sie die erste Ausgabe unseres neuen digitalen NEWSLETTERS. Über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen sowie rund um das LEADER-Strukturprogramm 2014-2020 möchten wir Sie zukünftig auch auf diesem Wege unterrichten. Zudem berichten wir über laufende und abgeschlossene Projektmaßnahmen und informieren Sie über die Arbeit der LEADER-Geschäftsstelle im Verein Regionalentwicklung Badisch-Franken. Auch der Vernetzung und Kommunikation innerhalb der Mitgliedsstädte und -gemeinden dient dieser NEWSLETTER. Auf unserer Homepage [www.leader-badisch-franken.de](http://www.leader-badisch-franken.de) (diese befindet sich aktuell im Aufbau) erfahren Sie darüber hinaus alles Wissenswerte über die LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Newsletter viel Freude, gute Anregungen und Ideen für zukünftige LEADER-Projekte und stehen Ihnen für Fragen auch sonst immer gerne zur Verfügung.

### **Ihre LEADER-Geschäftsstelle**

#### **Start der LEADER-Geschäftsstelle**



© Fränkische Nachrichten, Ralf Marker

Die LEADER-Geschäftsstelle ist gestartet. Rund sechs Wochen nach der Gründung des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. konnte die Geschäftsstelle im Mai in einer Außenstelle des Landratsamtes in Walldürn eingerichtet und offiziell eröffnet werden. Der Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises Dr. Achim Brötel und der Bürgermeister der Stadt Walldürn Markus Günther wünschten bei der Eröffnung der Räumlichkeiten dem 1. Vorsitzenden Alfred Beetz sowie der Leiterin der Geschäftsstelle

Yvonne Eberle und Achim Dörr einen guten Start und eine erfolgreiche Arbeit in den neuen Geschäftsräumen für die anstehende LEADER-Förderperiode bis ins Jahr 2020. Symbolisch wurden am 15. Mai 2015 die LEADER-Urkunde und die LEADER-Tafel überreicht.

---

## LEADER-Tafel sichtbar angebracht

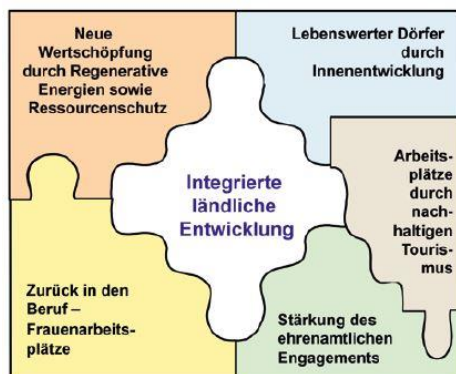
Die LEADER-Tafel der Aktionsgruppe Badisch-Franken, die offiziell bei der Ernennung im Januar diesen Jahres durch Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Minister Alexander Bonde im Neuen Schloss in Stuttgart überreicht wurde, ist sichtbar am Geschäftsstellengebäude des Vereins Regionalentwicklung Badisch-Franken angebracht. Zentral in der LEADER-Kulisse Badisch-Franken und mitten im historischen Stadtkern von Walldürn, in der Oberen-Vorstadtstraße 19, können sich potentielle und interessierte Projektantragsteller von Yvonne Eberle und Achim Dörr beraten lassen.



---

## Fünf Handlungsfelder im Fokus

Mit der Entwicklung des regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) wurden auch fünf Handlungsfelder festgelegt in deren Rahmen sich die Projektideen und späteren Fördermaßnahmen bewegen müssen. Die Region Badisch-Franken setzt dabei auf folgende Themen:



- **Neue Wertschöpfung durch regenerative Energien sowie Ressourcenschutz**
- **Zurück in den Beruf - Frauenarbeitsplätze**
- **Lebenswerte Dörfer durch Innenentwicklung**
- **Bürger für Bürger - Engagement für kulturelle und neue soziale Angebote**
- **Arbeitsplätze in und für die Region – durch nachhaltigen Tourismus und Positionierung einer Genussregion**

Innerhalb dieser Schwerpunkte verfolgt die LEADER-Region das Ziel den zu erwartenden Auswirkungen des demographischen Wandels und der Strukturschwäche der Region entgegen zu wirken. Die Handlungsfelder beinhalten im Einzelnen noch detaillierte Teilziele, die im REK nachgelesen werden können. Weitere Informationen dazu auf der Homepage.

---

## Regularien im Auswahlausschuss festgelegt

Konstruktiv verlief die Sitzung des Auswahl Ausschusses Ende Juli im Landratsamt des Main-Tauber-Kreises. Der erste Vorsitzende Alfred Beetz begrüßte dazu die Vertreter/innen der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Behörden. Die Leiterin der Geschäftsstelle Yvonne Eberle berichtete über verschiedene Sensibilisierungsarbeiten, wie die Entwicklung



eines Corporate Designs und eines Internetauftrittes. Auch eine breit angelegte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde gestartet um auf die EU- und Landesförderung in LEADER hinzuweisen. Die Förderregularien, wie: Projektauswahlkriterien, Projektauswahlverfahren, die Fördersatztabelle, die Mittelverteilung pro Sitzung, die Obergrenze der förderfähigen Kosten wurden beraten und vom Ausschuss festgelegt. Diese wurden bereits von der LEADER-Koordinierungsstelle in Stuttgart genehmigt. Wenn nun der Erlass der LEADER-Richtlinie vorliegt, kann der erste Projektaufruf erfolgen und die potentiellen und interessierten Projektträger können ihre LEADER-Maßnahme einreichen.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Gerade zu Beginn der Förderphase ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der LEADER-Geschäftsstelle. Die Kommunikation der Handlungsfelder trägt zur Sensibilisierung aller Interessenten und potentiellen Antragsteller bei. Hierzu wurden bereits flächendeckend die regionalen Zeitungsredaktionen und Rundfunksender mit redaktionellen Berichten bedient. Auch mit den Städten und Gemeinden der LEADER-Kulisse Badisch-Franken findet dieser

Informationsaustausch statt, mit der Bitte um Einbindung der Informationen in den Amtsblättern und auf den jeweiligen Internetportalen. So können wir das Interesse möglichst vieler Menschen bzw. potenziellen Antragstellern wecken. Im Zuge des neuen Internetauftritts werden weitere Informationen rund um das LEADER-Strukturprogramm 2014-2020 und die LEADER-Förderkulisse Badisch-Franken veröffentlicht. Darüber hinaus werden im Bereich der sozialen Netzwerke (Facebook) aktuelle Berichte und Maßnahmen kommuniziert.

## Kontakt

Yvonne Eberle  
 T 06281 5212 - 1398  
 F 06281 5212 - 4771  
 yvonne.eberle@neckar-odenwald-kreis.de

Achim Dörr  
 T 06281 5212 - 1397  
 F 06281 5212 - 4771  
 achim.doerr@neckar-odenwald-kreis.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
 für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg  
 MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
 UND VERBRAUCHERSCHUTZ